



1904 - 1908: Auch Nürnberger machten *Südwest* deutsch

Nürnberger waren nicht nur als friedliche Reisende in Afrika unterwegs, sondern hatten ebenso Anteil an der brutalen Kolonialpolitik des deutschen Kaiserreichs. Daran erinnert die Siegessäule am Köpfleinsberg zwischen Kaiser- und Adlerstraße, deren Geschichte in unserer Zeitschrift *transit nürnberg #2* als Beispiel für damalige und heutige Erinnerungskultur erzählt wird.



Die Säule mit der Göttin Victoria am Köpfleinsberg. Die Tafeln für die Kolonialkriege in Afrika und China (sog. *Boxer-Aufstand*) sind rückseitig auf dem Sockel zur Kaiserstraße angebracht. (Foto: Susanne Rieger)



Großaufnahme der Victoria mit Lorbeerkranz und Kaiserkrone (Foto: Susanne Rieger)



Gedenktafel für die Nürnberger Soldaten, die zwischen 1904 und 1906 bei der Niederschlagung des Herero-Aufstands in Deutsch-Südwestafrika (heute Namibia) umkamen. (Foto: Susanne Rieger)



Emblem des afrikanischen Expeditionscorps am Köpflinsberg (Foto: Susanne Rieger)



In den 1990er Jahren wurde versucht, die Aussage der Siegestsäule durch einen zusätzlichen Text dem Zeitgeist anzupassen. (Foto: Susanne Rieger)



Vom Ausrücken Nürnberger Truppen nach Südwestafrika sind keine Fotos bekannt. Hier ein Bild, das zeitgenössisch *Verabschiedung der Chinakrieger in der Deutschhauskaserne* betitelt wurde. Diese Männer kämpften ab 1900 gegen die Widerstandsbewegung der *Boxer*. Die Zeremonie für die Kolonialtruppen 1904 dürfte ähnlich ausgesehen haben. (Foto aus: Festordnung für das 100-jährige Jubiläum des k.b. 14. Infanterie Regiments Hartmann. Nürnberg 1914)



Ausgemergelte Hereros nach ihrer Flucht vor den Deutschen 1904. Am 2.1.1904 hatte der deutsche Oberbefehlshaber den Aufständischen verkündet: *Innerhalb der deutschen Grenzen wird jeder Herero mit und ohne Gewehr [...] erschossen. Ich nehme keine Weiber oder Kinder mehr auf, treibe sie zu ihrem Volke zurück, oder lasse auf sie schießen.* Die Schätzungen der Opfer auf Seiten der Afrikaner schwanken zwischen 34.000 und 74.000. Die Gesamtzahl der zwischen 1904 und 1908 getöteten Weißen lag bei ca. 1440. (Foto: Wikipedia)